

Berglistutz 1, Postfach
CH-7270 Davos Platz 1
Telefon +41 81 414 33 00
Fax +41 81 414 33 88
grosser.landrat@davos.gr.ch
www.gemeindedavos.ch

Protokoll

31. Sitzung Grosser Landrat
Donnerstag, 27. September 2012

Protokoll-Nr: 31/2012
Ort: Landratssaal
Zeit: 13:30 - 17:55

Anwesend: Landratspräsident Simi Valär
Landratsvizepräsident Hans Bernhard
Landrat Hanspeter Ambühl
Landrat Peter Baetschi
Landrat Dino Brazerol
Landrat Peter Däscher
Landrat Hans Fopp
Landrat Stephan Huber
Landrat Florian Kamnik
Landrat Herbert Mani
Landrat Rolf Marugg
Landrat Jörg Oberrauch
Landrat Vladimir Pilman
Landrätin Franziska Radelow-Fopp
Landrat Hans Vetsch
Landrat Stefan Walser
Landrat Philipp Wilhelm

Entschuldigt: ---

Vertretung Kleiner Landrat: Landammann Hans Peter Michel
Statthalter Robert Ambühl
Landrat Reto Dürst
Landrat Peter Engler
Landrat Christian Stiffler

Vorsitz: Landratspräsident Simi Valär

Sekretariat: Landschreiber Michael Straub
Protokoll Evi Battaglia

Behandelte Geschäfte	Protokoll-Nr
Begrüssung	3
1. Protokoll	3
2. Voranschlag 2013 der Gemeinde Davos	3
3. Finanzplan für die Jahre 2014 bis 2017	3
4. Finanzielle Abgeltung des Erweiterungsbaus "Calamares" der Stiftung Alterszentrum Guggerbach Davos	4
5. Umbau Kindergarten Wiesen / Vermietung Gemeindehaus Wiesen	4
6. Interpellation Philipp Wilhelm betreffend Wohnen am Existenzminimum in Davos, Stellungnahme des Kleinen Landrates	4
7. Persönliche Vorstösse	4
8. Mitteilungen des Kleinen Landrates	4

Begrüssung

Der Landratspräsident begrüsst die Anwesenden. Er gibt das Wort an den Vorsitzenden der Geschäftsleitung EWD AG, Hansjörg Meier, und an den Leiter Anlagen EWD AG, Stefan Müller, zur Präsentation über die Neukonzessionierung von Wasserkraftwerken in der Gemeinde Davos.

Der Landratspräsident bedankt sich für die Ausführungen der beiden Herren.

1. Protokoll

Das Protokoll der Sitzung vom 5. Juli 2012 wird diskussionslos und ohne Abänderung einstimmig mit 17 Stimmen genehmigt.

2. Voranschlag 2013 der Gemeinde Davos

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

Landrätin Franziska Radelow-Fopp stellt namens der GPK einen Antrag, im Konto 217.506.02 "OST Schulhaus Platz, Sanierung Elektroinstallationen" den Betrag von CHF 280'000.00 um CHF 220'000.00 zu kürzen.

Dem Antrag der GPK wird mit 14 zu 2 Stimmen und 1 Enthaltung zugestimmt.

Landrätin Franziska Radelow-Fopp stellt namens der GPK Antrag, im Konto 831.503.06 "Restaurant Extrablatt, Vergrösserung/Ersatz Küche" den in Pos. 217.506.02 gekürzten Betrag von CHF 220'000.00 zusammen mit den bereits eingeplanten CHF 236'000.00 vorzusehen und den somit erhöhten neuen Betrag von CHF 456'000.00 betreffend Vergrösserung/Ersatz Küche einzusetzen.

Dem Antrag der GPK wird einstimmig mit 17 Stimmen zugestimmt.

Landrat Hans Vetsch stellt einen Änderungsantrag, den Steuerfuss von 103 auf 105 % anzuheben und zwar so lange, bis die Liegenschaftssteuer eingeführt oder eine andere Quelle für Mehreinnahmen erschlossen worden ist.

Der Antrag von Landrat Hans Vetsch wird mit 2 zu 15 Stimmen abgelehnt.

Dem Antrag des Kleinen Landrates, den Voranschlag 2013, basierend auf einem Steuerfuss von 103 % der einfachen Kantonssteuer, zuhanden der Urnengemeinde zu genehmigen, wird mit den erfolgten Änderungen mit 16 zu 1 Stimmen zugestimmt.

3. Finanzplan für die Jahre 2014 bis 2017

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

Dem Antrag des Kleinen Landrates, den Finanzplan 2014 bis 2017 zur Kenntnis zu nehmen, wird einstimmig mit 17 Stimmen zugestimmt.

4. Finanzielle Abgeltung des Erweiterungsbaus "Calamares" der Stiftung Alterszentrum Guggerbach Davos

Landrat Peter Engler zieht den irrtümlich unterbreiteten Punkt 2 des Antrags des Kleinen Landrates zurück.

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

Dem Antrag des Kleinen Landrates, die pauschalen Investitionsbeiträge zwecks Realisierung des Projekts "Calamares" für den Neubau von 24 Altersheimbetten sowie für 12 Betten in einer neuen Dementenstation von CHF 160'000.- pro Bett oder insgesamt CHF 5'760'000.- je nach Baufortschritt der Stiftung Alterszentrum Guggerbach auszubezahlen, wird mit 15 zu 2 Stimmen zugestimmt.

5. Umbau Kindergarten Wiesen / Vermietung Gemeindehaus Wiesen

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

Dem Antrag des Kleinen Landrates, den Verzicht auf die Umsetzung der Massnahme V.10 des Verzichtsprogramms vom Februar 2010 sowie die Ausführung von Sanierungsmassnahmen am Gemeindehaus Wiesen zur Kenntnis zu nehmen, wird einstimmig mit 17 Stimmen zugestimmt.

6. Interpellation Philipp Wilhelm betreffend Wohnen am Existenzminimum in Davos, Stellungnahme des Kleinen Landrates

Der Interpellant zeigt sich nicht befriedigt von der Beantwortung.

7. Persönliche Vorstösse

Es sind folgende Vorstösse eingegangen:

- Motion Landrat Stephan Huber betreffend Förderung der Davoser Hotellerie vom 27. September 2012
- Postulat der GPK betreffend Sanierung der Küche Restaurant Extrablatt vom 26. September 2012
- Interpellation Landrat Hans Vetsch betreffend Investitionsbeitrag Molkerei Davos vom 25. September 2012
- Interpellation Landrat Philipp Wilhelm betreffend Umsetzung Zweitwohnungsinitiative vom 27. September 2012

8. Mitteilungen des Kleinen Landrates

Keine.

Im Anschluss an die ordentliche Sitzung begrüsst der Landratspräsident den Projektleiter der Olympiakandidatur 2022 St. Moritz/Davos, Gian Gilli. Der Referent erläutert wichtige Aspekte der Kandidatur und beantwortet Fragen des Parlaments und des Publikums.

Gemeinde Davos

Namens des Grossen Landrates

gez.
Simi Valär
Landratspräsident

gez.
Michael Straub
Landschreiber